



*Zu den Frauen des VEB Wäschekonfektion Eppendorf, die die in den Friedensschichten erreichten Bestleistungen schnell zu Dauerleistungen machen wollen und dabei ihre guten Erfahrungen anderen vermitteln, gehört Lehrfacharbeiterin Genossin Anke Lohr, auf unserem Foto mit Jungfacharbeiterin Petra Göthel.*

*Foto: FP/Klaus Jedlicka*

Erneuerung der Erzeugnisse und der Technologien, an der Einführung der Schlüsseltechnologien und am Aufbau der dafür notwendigen eigenen leistungsstarken Kapazitäten zu arbeiten. Die Parteiorganisationen und Gewerkschaftsleitungen sorgen dafür, daß dies immer mehr zum Hauptfeld im sozialistischen Wettbewerb wird. Mit den bisher erzielten Ergebnissen und gewonnenen Erfahrungen machen sie in ihrer politisch-ideologischen Arbeit deutlich, daß dauerhaft dynamisches Leistungswachstum mehr denn je von der beschleunigten und breiten Anwendung neuester Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik abhängt.

Mikroelektronisch gesteuerte Fließlinien in den Kombinat Esda und Trikotagen, Prozeßleitsysteme in Bereichen der Faden- und Flächenbildung in den Kombinat Baumwolle, Wolle und Seide, Deko und Technische Textilien, Anlagen für die automatische Herstellung von Schnittbildern und den automatischen Zuschnitt in Betrieben der Bekleidungsindustrie, der zunehmende Einsatz von Nährobotern, die wachsende Zahl von rechnergestützten Konstruktions-, Designer- und Technologiearbeitsplätzen sowie der steigende Einsatz von Büro- und Personalcomputern zur Rationalisierung und Qualifizierung der Leitungs- und Verwaltungsarbeit haben die Überzeugung gefestigt, daß Schlüsseltechnologien auch in der Textil- und Bekleidungsindustrie völlig neue Möglichkeiten für die Erhöhung der Effektivität und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen eröffnen.

Bei allen in Angriff genommenen Vorhaben erweist sich die engere Verbindung von Produktion und Wissenschaft, die zielgerichtet organisierte Zusammenarbeit zwischen den Kombinat der Textilindu-

strie, dem Textilmaschinenbau, der Technischen Universität und den Hochschulen als starker Faktor für Spitzenleistungen. Vielversprechend entwickelt sich die Gemeinschaftsarbeit in den auf Initiative unserer Bezirksleitung gebildeten Wissenschafts-Produktions-Gemeinschaften „Automatisierte Spinnereibereiche“ unter Leitung des Generaldirektors des Kombinates Wolle und Seide, „Automatisierte Nähbereiche“ unter Leitung des Generaldirektors des Kombinates Textima.

Unsere Bezirksleitung sieht eine wichtige Aufgabe ihrer Führungstätigkeit zur Realisierung der Bezirkskonzeption darin, dem Handeln der Kreisleitungen sowie der Parteiorganisationen in den Kombinat und Betrieben ständig neue, kräftige Impulse für die Erfüllung all dessen zu geben, was wir uns gemeinsam im Bezirk vorgenommen haben. Dem dienen die in diesem Jahr in den Sekretariaten aller Kreisleitungen und die in den Parteileitungen der Kombinate durchgeführten Kontrollberatungen. Sie waren eine Verständigung über das Vorankommen und das weitere Vorgehen und Erfahrungsaustausch zugleich.

Gegenwärtig bereitet das Sekretariat der Bezirksleitung eine Zwischenabrechnung der Bezirkskonzeption vor, an der die Generaldirektoren und Parteiorganisatoren der Kombinate, die Direktoren bzw. Direktoren und Parteisekretäre wissenschaftlicher Einrichtungen sowie ausgewählter Betriebe und leitende Kader aus dem Staatsapparat und den Massenorganisationen teilnehmen. Zuvor wird das Sekretariat eine Berichterstattung des Kombinates Trikotagen entgegennehmen.

Eine wichtige Aktivität sieht das Sekretariat in den von den Parteiorganisationen seit Monaten poli-